

"Jüdisches Echo" zum Thema "Zuhause in Europa"

19. November 2009, 14:58

Neue Ausgabe in neuer Optik von Artdirektor Dirk Merbach und Designerin Lisa Elena Hampel

Mittwochabend wurde das neue "Jüdische Echo" präsentiert. Thema der 300 Seiten starken Ausgabe für das Jahr 2009 ist "Zuhause in Europa" und beschäftigt sich mit jüdischem Leben in den 27 EU-Ländern. Das neue Erscheinungsbild hat Artdirektor Dirk Merbach gemeinsam mit Designerin Lisa Elena Hampel entwickelt. Das Cover des Heftes (Bild) wurde vom in Berlin lebenden chilenischen Illustrator Christóbal Schmal gestaltet.

MEHR ZUM THEMA

EUROPA: oder regional - ArmStrong Business Events.
Werbung

"Das Jüdische Echo" ist unterteilt in fünf Kapitel, die 63 Beiträge sind von und mit namhaften Publizistinnen und Publizisten wie Steven Beller, Emil Brix, Rainer Münz, Marlene Streeruwitz und Doron Rabinovici.

Zum Einstieg provoziert Beller, renommierter Historiker mit amerikanisch-europäischen Wurzeln mit der Frage "Ist Europa gut für die Juden?", so Chefredakteurin Marta S. Halpert in ihrem Vorwort. Die Schriftstellerin Mitgutsch vergleicht das Jüdischsein in Europa mit jenem in den USA: "In Linz lebt es sich schwerer, jedenfalls weniger unbeschwert als in Boston." Ex-Außenministerin Ursula Plassnik analysiert das Thema Frauen und Politik in Europa. (red)

Link: juedischesecho.at

Donnerstag, 19. November 2009, 18:42 | update vor 15min | chronologisch sortieren

ORF-GESETZ

Kandidaten für die ORF-Kontrolle

vor 27min

Machtfaktor Medienbehörde: Erste Namen für die Fünferunde kursieren

Filmwirtschaft: ORF will 2010 95 Millionen Euro in österreichische Produktionen investieren

Monika Rupp: ORF-Chefetage für Frauen "knallhart" [13]

Behörde: Weisungsfreie Medienbehörde für Kopf ein Muss

Entwurf zum Download: ORF-Gesetz kippt zwei Direktoren [16]

ORF-Gesetz: ORF-Gremien von Frauenquote ausgenommen

Entwurf: Regierung besetzt neue Medienbehörde [3]

Unter Kontrolle: Neue Aufgaben der Behörde [1]

Kriterien: Die Bedingungen für 160 Millionen extra [3]

Überblick: Schranken für Online und Spartenkanäle

Publikumsumfrage: "Welche Zukunft hat der ORF?" [3]

Koalitionsdeal: Mayerhoffer räumt ORF-Finanzdirektion für Grasl [48]

Grasl zum STANDARD: Bewerbe mich für ORF-Direktion [5]

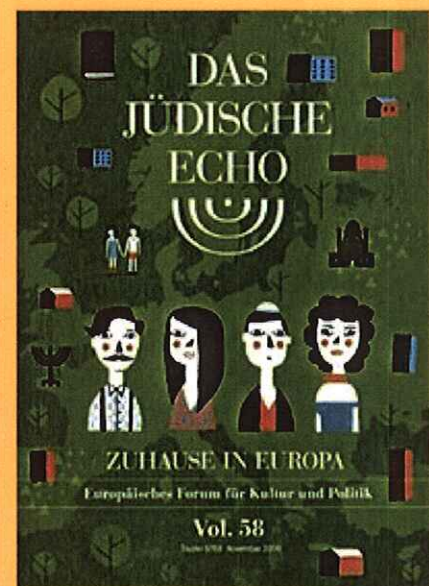
ORF-Gesetz: Koalition einig: 160 Millionen Euro extra für den ORF [188]

'Postenschacher': Zentralbetriebsrat übt Kritik

Kollektivvertrag für Journalisten: Tausche Geld gegen Geltung

vor 38min

"Die Presse"-Betriebsrat gegen "Die Presse"-Verlag



"Jüdisches Echo" zum Thema "Zuhause in Europa"

Neue Ausgabe in neuer Optik von Artdirektor Dirk Merbach und Designerin Lisa Elena Hampel



ADVERTORIAL

Mit "Dynamic Services" zu neuer Agilität

Bis zu 30 Prozent der Kosten, die für Bereiche der Informations- und Kommunikationstechnologie anfallen, kann man sich durch "Dynamic Services" ganz einfach sparen